

Essenz: Liebliche Kinder, ihr geht nun bald in die neue Welt. Diese leidvollen Tage sind im Begriff zu enden. Vergesst deshalb die alten Dinge der Vergangenheit.

Frage: Was solltet ihr Karma-Yogi-Kinder stets üben?

Antwort: Seid in einem Moment im Körper, um für dessen Lebensunterhalt zu sorgen, und seid im nächsten Moment seelenbewusst. Man kann nicht handeln, ohne den Körper zu benutzen. Übt deshalb, zu handeln und dabei euren Körper wahrzunehmen, und werdet dann seelenbewusst. Außer euch Kindern ist niemand in der Welt dazu in der Lage.

Lied: „Erwacht, oh Bräute, erwacht! Das neue Zeitalter kommt bald...!“

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sagt, dass die lieblichsten Seelen (spirits) – gemeint sind die Kinder – dieses Lied hörten. Man bezeichnet es als „Lied des Wissens“. Dieses Lied ist sehr gut. Ihr Seelen seid nun erwacht und kennt auch die Geheimnisse des Weltfilms. Ihr habt den Glanz und Prunk auf dem Glaubensweg gesehen. Ihr seid euch aller Dinge der Vergangenheit bewusst. Ihr kennt die Geschichte eurer 84 Leben. Der Vater hat euch die Geschichte eurer 84 Leben erzählt. Dies sind neue Dinge für die neue Welt. Ihr lauscht den neuen Dingen des Vaters. Er veranlasst euch Kinder, geduldig zu sein. Er sagt: Kinder, ihr geht nun bald in die neue Welt. Vergesst deshalb die alten Dinge! All diese Veden und Schriften, die zum Drumherum des Glaubensweges gehören, werden enden. Dort gibt es keinerlei Anzeichen des Glaubenswegs. Ihr erntet dort die Früchte der Anbetung. Der Vater kommt und gibt den Anbetern die Früchte. Ihr Kinder wisst jetzt, auf welche Weise der Vater kommt und euch die Früchte der Anbetung übergibt. Wer mehr Anbetung ausgeübt hat, wird gewiss mehr Früchte ernten. Sie werden auch bezüglich des Wissens mehr Einsatz erbringen. Ihr wisst, welche Seelen größere Verehrung gezeigt haben. Es sind jene, die bestimmt schneller im Wissen voranschreiten, denn nur dann können sie einen ähnlich hohen Rang wie Lakshmi und Narayan beanspruchen. Ihr beschäftigt euch jetzt mit Wissen und Yoga. Bleibt seelenbewusst, aber seid euch ebenso bewusst, dass ihr euch in einem Körper befindet. Denkt an den Vater, während ihr handelt. Ohne Körper können wir nichts tun. Es ist richtig, dass ihr euch an Baba erinnert, aber ihr solltet euch ebenso als Seelen betrachten. Durch das Vergessen des Körpers kann nichts erreicht werden, denn ihr müsst immer noch handeln. An den Vater zu denken, bereitet großes Vergnügen. Denkt an den Vater, wo immer ihr geht und steht, aber natürlich benötigt der Magen auch Nahrung. Bleibt seelenbewusst! Außer euch Kindern ist gegenwärtig niemand seelenbewusst. Obgleich sie sich als Seelen betrachten mögen, haben sie jedoch keine richtige Vorstellung von Gott. Obwohl sie verstehen mögen, dass die Seele unvergänglich und der Körper vergänglich ist, lösen sich ihre Verfehlungen durch dieses Verständnis nicht auf. Man spricht von wohlthätigen und von lasterhaften/unreinen Seelen: „Ich bin eine Seele und dies ist mein Körper.“ Das ist allgemein bekannt. Die Hauptsache, die der Vater lehrt, ist: Denkt an mich! Seid euch eures Körpers bewusst, damit ihr euren Lebensunterhalt verdienen könnt. Der Körper muss ernährt werden. Ohne ihn könnt ihr nichts tun. In jedem Leben habt ihr etwas für dessen Lebensunterhalt getan. Erinnert euch während eures Handelns an euren Geliebten. Niemand kennt diesen Geliebten ganz genau. Niemand sonst könnte erklären, dass wir unser Erbe von diesem Geliebten und Vater erhalten und sich durch das Denken an Ihn unsere Verfehlungen auflösen. Ihr Kinder hört den neuen Dingen zu. Ihr wisst, dass ihr den Weg nach Hause gefunden habt. Ihr werdet heimkehren und dann in euer Königreich gehen. Baba errichtet ein neues „Zuhause“ und ihr hegt gewiss den Wunsch, euch dorthin zu begeben und dort zu bleiben. Wir haben jetzt den Pfad gefunden, den niemand sonst kennt. Egal wie viele Opferfeuer sie erschaffen und wie viel Tapasya sie ausüben oder wie sehr sie sich auch den Kopf zerbrechen: Sie können nicht erlöst werden, d.h., sie können nicht aus dieser Welt hier in jene Welt gelangen. Auch das gilt es zu verstehen. In den Schriften schrieben sie, ein Kreislauf dauere Hunderttausende von Jahren und deshalb funktioniert der Verstand der Menschen nicht mehr. Ihr versteht sehr gut, dass Bharat erst gestern das Paradies war, in dem wir zur ursprünglichen und ewigen Gottheitendharma gehörten. Dieses Gottheitendharma brachte uns sehr viel Glück. Niemand sonst könnte das Glück Bharats beanspruchen. Jene aus anderen Religionen können nicht ins Paradies gelangen. Egal wie sehr sie sich auch bemühen, niemand sonst kann das Glück erfahren, welches ihr erfährt. Auch wenn sie Geld spenden, können sie nicht das Glück des Paradieses erfahren. Jemand mag gesund sein, aber es fehlt ihm am Reichtum. Jemand mag reich sein, aber ihm mangelt es an Gesundheit. Dies ist die Welt des Leides und deshalb sagt Vater: Erwacht, oh Seelen! Ihr habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Ihr seid so wach geworden! Ihr kennt die Geschichte und Geographie der gesamten Welt.

Der Vater ist Janijananhar, d.h. Er kennt alle Geheimnisse. Das bedeutet jedoch nicht, dass Er weiß, was im Herzen eines jeden vor sich geht. „Wer ist dieser hier? Wie gut erklärt er etwas? Inwieweit bleibt er rein? Wie oft denkt er an Baba?“ Weshalb sollte ich so über andere nachdenken? Ich zeige euch Kindern nur den Weg: Denkt an Euren Höchsten Vater/die Höchste Seele. Prägt euch diesen Weltzyklus gut ein. Werdet unbedingt seelenbewusst. Ihr wurdet so entwürdigt, weil ihr euch mit dem Körper identifiziert hattet. Denkt jetzt an den Vater! Werdet wie eine Lotosblume, während ihr zu Hause lebt. Ihr seid auch die Dreher des Rades der Selbsterkenntnis. Die Gottheiten besitzen nicht solchen Zierrat wie z.B. ein Muschelhorn. Ihr Brahmanen besitzt das Muschelhorn des Wissens. Wenn Sikhs das Muschelhorn blasen, erzeugt dies einen sehr lauten Klang. Wenn ihr dieses Wissen vor großem Publikum vortragt, dann benutzt ihr Lautsprecher. Hier braucht ihr keine Lautsprecher. Würde ein Lehrer mit einem Lautsprecher unterrichten? Erinnert euch einfach an Shiv Baba, damit eure Verfehlungen sich auflösen. Ich bin die Allmächtige Autorität. Ihr benutzt Lautsprecher, damit die Menschen euch auch aus der Entfernung hören können. Dies wird von Nutzen sein, wenn ihr weiter Fortschritte macht. Erzählt ihnen, dass der Tod kurz bevor stehe. Alle müssen bald wieder heimkehren. Der Mahabharat-Krieg steht kurz bevor. In der Gita steht geschrieben, dass der Mahabharat-Krieg stattfand und die alte Welt endete. Achcha, was geschah dann? Sogar die Pandavas „schmolzen dahin“. Der Vater erklärt: Würde zuerst der Umbruch stattfinden, so würde sogar Bharat leer werden. Bharat ist das unvergängliche Land, es wird niemals völlig leer sein. Ihr wisst jetzt, dass es nie eine völlige Auslöschung geben wird. Baba ist unvergänglich und sein Geburtsort ist ebenfalls unvergänglich. Ihr Kinder solltet glücklich bleiben. Baba ist für alle der Spender der Erlösung. Er ist es, der Frieden und Glück schenkt. Alle, die hierherkommen, sagen, dass sie Frieden wollen. Weshalb denken die Seelen so sehr an Frieden? Weil die Welt des Friedens das Zuhause der Seelen ist. Wer würde nicht an seine Heimat denken? Wenn jemand in Übersee stirbt, wollen sie, dass sein Körper in das Land seiner Geburt zurückgebracht wird. Wenn alle wüssten, dass Bharat Shiv Babas Geburtsland ist, das Land desjenigen, der allen Erlösung spendet und sie vom Leid befreit, dann würden sie ihm sehr viel Respekt erweisen! Sie würden nur Shiv Baba Blumen anbieten. Jetzt bieten sie so vielen Blumen an. Sie haben den Namen und das Wirken desjenigen völlig vergessen, der allen Glück und Frieden schenkt. Nur diejenigen, die den Vater sehr gut kennen, werden ihren Einsatz erbringen, damit sie ihr Erbe beanspruchen können. Man nennt Mich den Befreier vom Leid und den Glücksspender. Was wird Er tun, nachdem Er euch vom Leid befreit hat? Ihr wisst, dass ihr in der Welt des Friedens/der Stille friedvoll/still seid und dass ihr in der Welt des Glücks glücklich seid. Die Welt des Friedens ist getrennt von der Welt des Glücks. Dies hier ist die Welt des Leides. Gegenwärtig erfahren alle nichts als Leid. Ihr wisst jetzt, dass ihr in solch einem Glück sein werdet, dass ihr 21 Leben lang keinerlei Leid erfahrt. Der bedeutsame Name lautet „Land des Glückes“. Das ist solch ein lieblicher Name! Der Vater sagt: Ich mache euch keinerlei Schwierigkeiten. Denkt einfach nur an den Vater und das Erbe und betrachtet euch als Seelen. Baba lehrt euch dieses Wissen. Im Goldenen Zeitalter wisst ihr, dass ihr Seelen seid, euren Körper abstreifen müsst und einen neuen annehmt. Dies nennt man seelenbewusst zu sein. Dies ist spirituelles Wissen und niemand sonst kann es vermitteln. Der spirituelle Vater kommt und gibt den Seelen das Wissen. Er vermittelt es alle 5.000 Jahre. Die Menschen befinden sich in völliger Dunkelheit. Ihr habt jetzt Licht erhalten und seid aus dem Schlaf der Unwissenheit erwacht. Der eine Vater ist der Bräutigam aller Bräute. Der Vater sagt: Ich bin euer Vater, euer Bräutigam und auch der Guru aller Gurus. Ich bin der Höchste Lehrer. Nur der eine Satguru ist der Heilsspender aller Gurus. Er sagt: Kinder, ich gewähre allen Erlösung. Nach der Befreiung kommt die Erlösung. Der Vater hat erläutert, dass alle Seelen heimkehren müssen. Es ist die Seele, die satopradhan, sato, rajo und tamo wird. Einige Menschen haben nur eine sehr kleine Rolle. Sie kommen und gehen gleich wieder. Sie werden geboren und sterben wie Mücken. Solche Seelen beanspruchen kein Erbe vom Vater. Das Erbe der Reinheit, des Friedens und des Glücks wird vom Vater erhalten. Der Vater lehrt euch Seelen. Der Vater ist unkörperlich. Er kommt und lehrt durch den Mund dieses einen (Brahmas). Sie bauen für Shiv Baba sehr hoch gelegene Tempel. Sie erklimmen auf ihren Pilgerfahrten und Versammlungen so große Höhen! Gibt es dort in der Höhe irgendeine Art Wissensnektar für sie zu trinken? Sie geben so viel Geld aus! Die Regierung muss auch viele Anlagen für sie bereitstellen. Das bereitet Schwierigkeiten! Wie könnte man kleine Kinder auf diese Pilgerreisen mitnehmen? Sie lassen die Kinder in der Obhut von jemandem zurück; sie nehmen sie nicht mit. Sie begeben sich für zwei bis drei Monate auf Pilgerreisen. Wenn ihr hierher kommt, dann setzt ihr euch, um zuzuhören und zu lernen. Kleine Kinder werden dem nicht zuhören. Ihr seid hierhergekommen, um Wissen zu studieren und Yoga zu erlernen. Der Vater gibt euch hier das Wissen. Es sollte deshalb keinen Lärm geben. Sonst würdet ihr abgelenkt.

Hier solltet ihr euch still hinsetzen und aufmerksam zuhören. Yoga ist sehr einfach. Verrichtet weiterhin eure Arbeit, aber der Yoga eures Bewusstseins sollte mit Ihm verbunden bleiben. Ihr verdient ein enormes Einkommen, wenn ihr an Baba denkt. Ihr wisst, dass ihr für immer gesund werdet. Sprecht mit euch selbst. Verweilt in Erinnerung an Baba, während ihr euer Essen zubereitet. Denkt fortwährend an den Vater, während ihr mit euren Händen alle Arbeit verrichtet. Ihr werdet davon profitieren und alles in Erinnerung Zubereitete, wird akkurat und gut werden. Ihr erhaltet die Souveränität über die Welt. Ihr kommt hierher, um Lakshmi und Narayan zu werden. Ihr sagt alle, dass ihr Mitglieder der Sonnendynastie werdet. Ihr wisst, dass Saraswati und Brahma gegenwärtig eure Mama und euer Baba sind. In ihrem nächsten Leben werden sie Lakshmi und Narayan. Man kann nicht sagen, wer was im nächsten Leben wird. Niemand weiß, zu wem Nehru in seinem nächsten Leben wurde. Wenn jemand sehr viel gespendet hat, wird er in einer guten Familie wiedergeboren. Ihr versteht jetzt alles. Diese zwei heißen Adi Dev Brahma und Adi Devi Saraswati. Sie werden dann Meister des Paradieses. Achcha, ihre Kinder sind auch mit ihnen zusammen. Auch sie werden sagen, dass sie Meister des Paradieses werden. Das ist sicher. Ihr seht sie auch in der Subtilen Region. In Tempeln gibt es viele Versammlungen zu Ehren der Göttinnen. Es gibt nur eine Jagadamba. Ihre Gesichtszüge sollten überall die gleichen sein. Schaut Euch Mama an. Die Bildnisse tragen dieselben Gesichtszüge wie ihr Kinder und doch hat man sie als „Adhar Kumari“ bezeichnet. Ihr wisst, dass ihr diejenigen seid, die dazu werden. Wir alle sind Brahma Kumars und Brahma Kumaris. Selbst Paare sagen, dass sie Brahma Kumars und Kumaris sind, d.h. Kinder des einen Vaters. Dies ist euer Denkmal. Ihr vermittelt dieses Wissen und erklärt es. Das ist der Dilwala Tempel. Nur ihr könnt das jedoch erklären. Ihr wisst, dass ihr die Gründung bewerkstelligt. Ihr macht Bharat durch Raja Yoga zum Paradies, indem ihr Shrimat befolgt. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Schenkt eure volle Aufmerksamkeit dem Wissen und dem Yoga. Sitzt sehr ruhig und konzentriert und hört dem Wissen zu. Werdet auch Karma Yogis.
2. Zeigt allen den euch vom Vater gezeigten Heimweg. Dreht das Rad der Selbsterkenntnis und lasst ebenso das Muschelhorn des Wissens erklingen.

Segen: Möget ihr Visionen gewährende Abbilder werden, indem ihr die subtile und die unkörperliche bewusstseinsstufe übt und euch währenddessen um eure Verantwortlichkeiten kümmert. Während sie so viele Verantwortlichkeiten hatte, hat die Sakarform die Erfahrung der subtilen und unkörperlichen Stufe vermittelt. Folgt dem Vater in dieser Hinsicht nach. Gebt in der körperlicher Form die Erfahrung der Engelsstufe. Wie friedlos, ruhelos, oder furchtsam eine zu euch kommende Seele auch sein mag – lasst denjenigen durch euer Strahlen, eure Einstellung und die Kraft eures Bewusstseins vollkommen friedlich werden. Sie mögen mit grobstofflichen Gefühlen kommen, aber lasst sie dennoch die Avyakt-Stufe erfahren. Dann wird man euch als Visionen gewährende Abbilder bezeichnen.

Slogan: Wer wahrlich barmherzig ist, kann nicht von Körpern oder körperlichen Beziehungen angezogen werden.

*** * O m S h a n t i * * ***